



über
Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

Gert-Uwe Mende

Der Magistrat

Bürgermeister

über
Magistrat

Dr. Oliver Franz

und
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

20 . Oktober 2021

an den Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit

Verlängerte Öffnungszeiten und ein zusätzlicher Weinmarkt für den Wochenmarkt
Beschluss-Nr.0065 vom 21 September 2021, (Vorlagen-Nr. 21-F-67-0014)

Nach der Corona-Pandemie gilt es die Wiesbadener Innenstadt nach Kräften wiederzubeleben und langfristig zu stärken, um die Folgen für Gastronomie und Handel schnellstmöglich auffangen zu können. Wenn man von der Steigerung von Attraktivität und Sogwirkung der Wiesbadener Innenstadt spricht, kommt man am beliebten städtischen Wochenmarkt nicht vorbei. Durch die zwar notwendigen Hygieneauflagen und Maßnahmen, hat der Wochenmarkt allerdings vor allem durch die Abstandsregelungen der einzelnen Stände an Flair und Aufenthaltsqualität eingebüßt. Das ist deswegen bedauerlich, da hier vor allem regionale Anbieter vertreten sind, die unter den Folgen der Lockdowns besonders zu leiden haben. Es gilt daher, den Wochenmarkt attraktiver werden zu lassen, insbesondere auch für neue Kundengruppen. Dies kann vor allem geschehen durch verlängerte Öffnungszeiten und einen zusätzlichen Weinmarkt mit einem Angebot an regionalen Weinen. Somit könnte auch vielen regionalen Weinbauern geholfen werden, ihre Produkte abzusetzen.

Der Magistrat wird gebeten,

1. zu prüfen, inwieweit die Öffnungszeiten des Wochenmarkts verlängert werden können. Hierbei soll insbesondere geprüft werden, ob eine Verlängerung und Stärkung des gastronomischen Angebotes auf dem Wochenmarkt möglich ist.
2. zu berichten, ab wann der Wochenmarkt für zusätzliche gastronomische Angebote den Verkauf und Vor-Ort-Verzehr nach den Vorschlägen des Masterplans Innenstadt geöffnet werden kann.
3. zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen ein zusätzlicher Weinmarkt an den Wochenmarkt angebaut werden kann.

Zu 1.:

Die Verlängerung der Öffnungszeiten des Wochenmarktes wurde in der Vergangenheit bereits mehrfach mit den Beschickern sowie auch mit den Sprechern des Wochenmarktes erörtert. Bedingt durch die lange Arbeitszeit - die Ernte bei den Selbsterzeugern oder der Einkauf im Großmarkt in den sehr frühen Morgenstunden - ist eine Verlängerung der Marktzeit nicht gewünscht.

Zu 2.:

Für den Wochenmarkt liegt bereits ein ausgearbeitetes Konzept für einen gastronomischen Bereich vor, welches kurz vor Beginn der Corona-Pandemie realisiert werden sollte. Sobald es die Corona-Auflagen ermöglichen, wird ein Gastronomie-Bereich (Schlemmer-Platz) auf dem Wochenmarkt installiert.

Zu 3.:

Weinstände mit alkoholischen Ausschank sind auf einem Wochenmarkt aufgrund der Gewerbeordnung nur für Erzeuger erlaubt. Ein zusätzlicher Weinmarkt auf den angrenzenden Gebieten ist bedingt durch die vielen anderen Veranstaltungen, die dort stattfinden, nicht möglich. Auf dem Wochenmarktgelände könnte ein Weinmarkt nur installiert werden, wenn die Anzahl der anderen Wochenmarktstände verringert würde, um freie Standflächen zu schaffen. Es ist aber vorgesehen in das oben genannte Konzept eines Schlemmer-Platzes Weinstände zu integrieren.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Foller', is located below the text of the third point.